

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 474
des Abgeordneten Frank Bommert
der CDU-Fraktion
Drucksache 6/1032

„Ausbildungszahlen in den zulassungsfreien Handwerken“

Wortlaut der Kleinen Anfrage 474 vom 2. April 2015:

Mit der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2004 wurden die zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerke neu strukturiert. In der Folge verblieben 41 zulassungspflichtige Handwerke, in denen der Meisterbrief zwingend vorgeschrieben ist. Die anderen in der Handwerksordnung aufgeführten Gewerke sind zulassungsfreie Handwerke und eine Meisterprüfung ist nicht mehr verpflichtend vorgesehen. Der Meisterbrief bleibt hier ein fakultatives Qualitätsmerkmal.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der zulassungsfreien Handwerke in Brandenburg seit 2004 entwickelt, wie die Zahl der zulassungspflichtigen Handwerke?
2. Wie hat sich die Zahl der Ausbildungsbetriebe in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?
3. Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?
4. Wie hat sich die Zahl der Unternehmensgründungen und –nachfolgen in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Ein handwerksmäßig betriebener Gewerbebetrieb gehört dann zu den zulassungspflichtigen Handwerken, wenn ein Gewerbe ausgeübt wird, das in der Anlage A zur HwO aufgeführt ist. Der selbständige Betrieb eines solchen Handwerks ist an das Vorliegen einer entsprechenden Meisterprüfung gebunden (sog. Meisterzwang nach § 7 HwO).

Daneben gibt es handwerkliche Gewerbe, die diesem Meisterzwang nicht unterliegen. Sie gliedern sich gemäß §18 Absatz 2 HwO in zulassungsfreie Handwerke, die in Anlage B Abschnitt 1 zur HwO aufgeführt sind, und handwerksähnliche Gewerbe, die in Anlage B Abschnitt 2 zur HwO aufgeführt sind.

Die Antwort der Landesregierung wird sich der Vollständigkeit halber nicht nur auf die zulassungsfreien Handwerksberufe, sondern auch auf die handwerksähnlichen Gewerbe der Anlage B2 beziehen.

Da die Novelle der Handwerksordnung bereits zum 1. Januar 2004 in Kraft trat, ist es aus hiesiger Sicht geboten, auch die Zahlen vor Inkrafttreten der Novelle zu betrachten, um ein Gesamtbild der Auswirkungen der Novelle in den erfragten Bereichen zu erhalten. Es werden daher zusätzlich die Daten zum 31. Dezember 2003 aufgeführt.

Frage 1:

Wie hat sich die Zahl der zulassungsfreien Handwerke in Brandenburg seit 2004 entwickelt, wie die Zahl der zulassungspflichtigen Handwerke?

Frage 2:

Wie hat sich die Zahl der Ausbildungsbetriebe in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?

Frage 3:

Wie hat sich die Zahl der Auszubildenden in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?

Frage 4:

Wie hat sich die Zahl der Unternehmensgründungen und –nachfolgen in den zulassungsfreien Handwerken im Vergleich zu den zulassungspflichtigen Handwerken seit 2004 entwickelt?

zu den Fragen 1 bis 4:

Es wird auf die Tabellen in den Anlagen 1- 4 verwiesen.

Für die Kammerbezirke Frankfurt (Oder) und Potsdam ist die Zahl der „Ausbildungsstätten“ enthalten, da eine Auswertung nach „Ausbildungsbetrieben“ nicht möglich ist (Anlage 2).

Entwicklung Handwerksbetriebe Land Brandenburg

Anzahl der Betriebe

	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtanzahl der Betriebe	31.235	34.398	36.271	37.493	37.990	38.442	39.210	39.848	40.171	39.977	40.015	40.020
Hwk Cottbus	8.161	8.818	9.260	9.689	9.768	10.005	10.201	10.318	10.406	10.317	10.281	10.207
Hwk Frankfurt (O)	9.333	10.312	11.046	11.473	11.709	11.832	12.107	12.269	12.302	12.224	12.260	12.279
Hwk Potsdam	13.741	15.268	15.965	16.331	16.513	16.605	16.902	17.261	17.463	17.436	17.474	17.534

Anlage A gesamt - zulassungspflichtige Handwerk

	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtanzahl der Betriebe	20.864	21.506	21.991	22.330	22.423	22.582	22.715	22.824	22.994	22.851	22.778	22.646
Hwk Cottbus	5.788	5.922	6.105	6.230	6.245	6.368	6.423	6.455	6.516	6.460	6.384	6.325
Hwk Frankfurt (O)	6.071	6.246	6.340	6.463	6.546	6.570	6.616	6.630	6.676	6.618	6.610	6.566
Hwk Potsdam	9.005	9.338	9.546	9.637	9.632	9.644	9.676	9.739	9.802	9.773	9.784	9.755

Anlage B₁ - zulassungsfreie Gewerbe

	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtanzahl der Betriebe	2.379	4.459	5.930	6.783	7.334	8.430	8.239	8.723	8.978	9.129	9.285	9.476
Hwk Cottbus	733	1.106	1.394	1.646	1.792	1.915	2.013	2.092	2.144	2.174	2.217	2.227
Hwk Frankfurt (O)	632	1.301	1.990	2.343	2.563	2.675	2.888	3.074	3.114	3.161	3.203	3.286
Hwk Potsdam	1.014	2.052	2.546	2.794	2.979	3.840	3.338	3.557	3.720	3.794	3.865	3.963

Anlage B₂ - handwerksähnliche Gewerbe

	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtanzahl der Betriebe	7.992	8.390	8.320	8.341	8.192	7.387	8.198	8.218	8.162	7.933	7.885	7.835
Hwk Cottbus	1.640	1.786	1.755	1.806	1.724	1.716	1.756	1.760	1.732	1.667	1.663	1.643
Hwk Frankfurt (O)	2.630	2.732	2.699	2.644	2.578	2.563	2.570	2.531	2.476	2.410	2.410	2.389
Hwk Potsdam	3.722	3.872	3.866	3.891	3.890	3.108	3.872	3.927	3.954	3.856	3.812	3.803

Einfache Tätigkeiten Anlage A § 90 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 HwO*

	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtanzahl der Betriebe	43	30	39	41	43	58	59	64	64	67	63
Hwk Cottbus	4	6	7	7	6	9	11	14	16	17	12
Hwk Frankfurt (O)	33	17	23	22	24	33	34	36	35	37	38
Hwk Potsdam	6	7	9	12	13	16	14	14	13	13	13

*Ist erst mit Inkraftsetzung der „kleinen“ Novelle der HwO zum 1.1.2004 geregelt geworden

Quelle: Handwerkskammern des Landes Brandenburg

2004 = 100,00 %

Handwerksbetriebe insgesamt

zulassungspflichtige Handwerk

zulassungsfreie Gewerbe

handwerksähnliche Gewerbe

Einfache Tätigkeiten Anlage A § 90 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 HwO*

per 31.12.2014

auf 116,3 % gestiegen

auf 105,3 % gestiegen

auf 212,5 % gestiegen

auf 93,4 % gesunken

auf 146,5 % gestiegen

Berufsbildungsstatistik

Handwerkskammern des Landes Brandenburg	Registrierte Ausbildungsstätten/Ausbildungsbetriebe														
	am 31. Dezember 2003					am 31. Dezember 2004					am 31. Dezember 2014				
	Ges.	davon:				Ges.	davon:				Ges.	davon:			
		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige
			darunter:					darunter:					darunter:		
Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke	Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe	Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke	Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe	Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke	Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe	Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke	Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe								
Ausbildungsstätten															
Frankfurt/Oder	3.161	2.759	108	15	279	2.789	2.405	100	15	269	1.084	871	37	14	162
Potsdam	2.662	2.356	144	8	154	2.814	2.239	125	18	432	1.666	1.325	58	14	269
Insgesamt	5.823	5.115	252	23	433	5.603	4.644	225	33	701	2.750	2.196	95	28	431
Ausbildungsbetriebe															
Cottbus	1.251	1.001	0	219	31	1.216	968	198	21	29	819	745	49	8	17
Insgesamt	1.251	1.001	0	219	31	1.216	968	198	21	29	819	745	49	8	17

Berufsbildungsstatistik

Handwerkskammern des Landes Brandenburg	Eingetragene Berufsausbildungsverhältnisse														
	am 31. Dezember 2003					am 31. Dezember 2004					am 31. Dezember 2014				
	Ges.	davon:				Ges.	davon:				Ges.	davon:			
		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige		Zulassungspflichtige Handwerke (HwO - Anlage A)	Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe (HwO - Anlage B)		Übrige
			darunter:					darunter:					darunter:		
Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke			Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe	Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke				Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe	Abschnitt 1 - Zulassungsfreie Handwerke				Abschnitt 2 - Handwerks- ähnliche Gewerbe		
Cottbus	3.675	3.145	0	431	99	3.580	2.827	155	500	98	1.582	1.230	81	233	38
Frankfurt/Oder	4.793	3.850	168	16	759	4.607	3.632	165	25	785	1.959	1.561	54	18	326
Potsdam	7.313	6.007	302	19	985	6.823	5.447	310	29	1.037	2.967	2.427	111	18	411
Insgesamt	15.781	13.002	470	466	1.843	15.010	11.906	630	554	1.920	6.508	5.218	246	269	775

Jahr		Frankfurt/Oder		Potsdam		Cottbus		Land Brandenburg	
		zulassungspflichtige Handwerke einschl. einfache Tätigkeiten	zulassungsfreie Handwerke	zulassungspflichtige Handwerke einschl. einfache Tätigkeiten	zulassungsfreie Handwerke	zulassungspflichtige Handwerke einschl. einfache Tätigkeiten	zulassungsfreie Handwerke	zulassungspflichtige Handwerke einschl. einfache Tätigkeiten	zulassungsfreie Handwerke
2003	Zugänge	520		845		591		1.956	
	Abgänge	504		760		602		1.866	
	Stand 31.12.	6.071	632	9.005	1.014	5.788	733	20.864	2.379
2004	Zugänge	522	716	1.032	1.150	659	399	2.213	2.265
	Abgänge	314	47	693	112	474	474	1.481	189
	Stand 31.12.	6.279	1.301	9.344	2.052	5.973	1.102	21.596	4.455
2005	Zugänge	627	836	878	717	574	401	2.079	1.954
	Abgänge	549	147	669	223	436	109	1.654	479
	Stand 31.12.	6.357	1.990	9.553	2.546	6.111	1.394	22.021	5.930
2006	Zugänge	595	655	756	516	539	389	1.890	1.560
	Abgänge	466	302	663	268	413	137	1.542	707
	Stand 31.12.	6.486	2.343	9.646	2.794	6.237	1.646	22.369	6.783
2007	Zugänge	386	503	603	460	436	347	1.425	1.310
	Abgänge	304	283	605	275	421	201	1.330	759
	Stand 31.12.	6.568	2.563	9.644	2.979	6.252	1.792	22.464	7.334
2008	Zugänge	425	418	575	425	445	308	1.445	1.151
	Abgänge	399	306	562	296	323	185	1.284	787
	Stand 31.12.	6.594	2.675	9.657	3.108	6.374	1.915	22.625	7.698
2009	Zugänge	460	545	573	525	417	325	1.450	1.395
	Abgänge	405	332	538	295	359	227	1.302	854
	Stand 31.12.	6.649	2.888	9.692	3.338	6.432	2.013	22.773	8.239
2010	Zugänge	413	562	571	514	354	326	1.338	1.402
	Abgänge	398	376	509	295	320	247	1.227	918
	Stand 31.12.	6.664	3.074	9.754	3.557	6.466	2.092	22.884	8.723
2011	Zugänge	423	481	583	522	351	313	1.357	1.316
	Abgänge	364	406	521	359	287	261	1.172	1.026
	Stand 31.12.	6.723	3.149	9.816	3.720	6.530	2.144	23.069	9.013
2012	Zugänge	324	350	455	419	297	255	1.076	1.024
	Abgänge	394	338	485	345	351	225	1.230	908
	Stand 31.12.	6.653	3.161	9.786	3.794	6.476	2.174	22.915	9.129
2013	Zugänge	329	362	490	445	275	271	1.094	1.078
	Abgänge	335	320	479	374	350	228	1.164	922
	Stand 31.12.	6.647	3.203	9.797	3.865	6.401	2.217	22.845	9.285
2014	Zugänge	319	391	489	480	306	249	1.114	1.120
	Abgänge	362	308	518	382	370	239	1.250	929
	Stand 31.12.	6.604	3.286	9.768	3.963	6.337	2.227	22.709	9.476